

# Pflanz- und Pflegeanleitung

## So pflanzt und pflegt man den Heidegarten

Dieses Informationsblatt soll Ihnen dabei helfen, den Heidegarten richtig anzulegen. Der Heidegarten ist ein naturnaher und umweltfreundlicher Garten von Zwergsträuchern, der bei guter Pflege viele Jahre Bestand haben kann. In dem dichten Bewuchs finden viele Kriechtiere und Insekten sowie Vögel Unterschlupf und Nahrung. Mit seiner Vielfalt an Arten und Formen mit etwa den gleichen Ansprüchen an Boden und Klima und seiner natürlichen Heidelandschaften nachempfundene Gestaltungsform ist er ein besonderer Garten für Liebhaber und Naturfreunde.

## Die Pflanzen

Zwei Pflanzengattungen dominieren im Heidegarten. Es sind *Calluna* mit der einzigen Art *Calluna vulgaris* und *Erica* mit vielen hundert Arten, die aber zum größten Teil in Südafrika beheimatet und bei uns nicht winterhart sind. In den letzten Jahren wurden in den verschiedenen Heidelandschaften Europas durch Mutationen und Zufallssämlinge Gartenformen von überwältigender Vielfalt gefunden, die neuerdings durch gezielte Kreuzungen ergänzt wurden. Sie unterscheiden sich durch Blütenfarbe, -zeit und -form, durch Wuchsform und durch unterschiedliche Laubfärbung.

Allein von der *Calluna vulgaris* (Besenheide) gibt es mehrere hundert verschiedene Formen, die von Juli bis November blühen. Besonders schön sind die gefüllt blühenden Sorten, besonders attraktiv auch die Knospenblüher, die erst spät im Jahr Farbe zeigen. In der blütenarmen Jahreszeit kommen die gelbblättrigen Sorten, die sich im Winter zum Teil leuchtend orangerot bis rot verfärben, besonders zur Geltung.

Die bekannte *Erica carnea* (Schneeheide), ebenso wie die Hybride *Erica x darleyensis*, erfreuen mit Ihrer Blüte von Dezember bis April den Gartenfreund. Den Reigen der frühblühenden Eriken beendet im Mai die Baumheide *Erica arborea*.

Ab Juni blüht die *Erica cinerea* (Grauheide) in leuchtenden Farben sowie die bei uns heimische *Erica tetralix* (Glockenheide). Ab Juli öffnen die *Erica vagans* (Cornwallheide), die *Erica ciliaris* (Wimperheide) und *Erica mackaiana* mit ihren vielen schönen Sorten die Blüten. Aus den obengenannten Arten sind mehrere bemerkenswerte Hybriden entstanden, es sind *Erica x williamsii*, *Erica x watsonii* und *Erica x stuartii*.

In der Familie der Ericaceen gibt es weitere Gattungen mit z.T. großen glockigen bis krugförmigen Blüten. Die wichtigsten für den Heidegarten sind *Andromeda polifolia* (Rosmarinheide), *Erica spiculifolia* (Siebenbürger Heide), *Cassiope* (Maiglöckchenheide), *Daboecia* (Irische Heide), *Pernettya mucronata* (Torfmyrte), *Gaultheria procumbens*, *Phyllodoce* und *Vaccinium*, sowie die zu kleinen Sträuchern heranwachsende *Enkianthus* (Prachtglocke), *Pieris* (Lavendelheide) und *Kalmia*, die alle in den Frühjahrsmonaten von April bis Juni blühen. So kann man abschließend sagen: — und immer blüht es im Heidegarten.

Begleitpflanzen, die diesen immergrünen Garten verschönern sind unter anderen Zwergnadelgehölze, wie die säulenartigen und kriechenden Arten des Wacholders sowie verschiedene Ginsterarten, Gräser und nicht zuletzt die *Empetrum nigrum* (Krähenbeere). Einige große Feldsteine zwischen den Heidepflanzen runden das Bild ab.

## Weitere Themen in der Broschüre beschreiben folgendes:

Boden und Standortansprüche, Bodenvorbereitung, Pflanzung, Pflanzzeiten, Pflanztiefe, Pflanzabstand, Pflege, Rückschnitt, Winterhärte, Frostschutzmaßnahmen, Schädlingsbekämpfung.

## Literatur über Heide

### DER HEIDEGARTEN

Ein Querschnitt durch den Heidegarten in allen Jahreszeiten. Eine detaillierte Beschreibung von Arten und Sorten.

Ausgabe: Juni 2002 - Autor: Jürgen Schröder

Herausgeber: Die Gesellschaft der Heidefreunde e.V.

Inhalt: 96 Seiten mit 26 Tabellen, 73 Abbildungen

Preis: 7,50 Euro, auch erhältlich auf CD-ROM

Bezugsquelle: Geschäftsstelle der Gesellschaft der Heidefreunde e.V.